



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

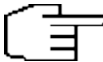
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "wobcom"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „wobcom“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) nicht funktionsfähig.

Voraussetzungen

Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows three configuration panels from the GUI:

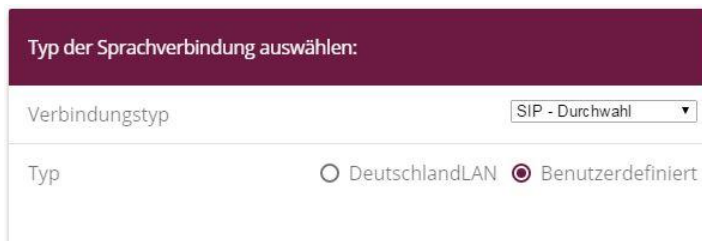
- Grundeinstellungen:** Status des Media Gateways is **Aktiviert** (switched on).
- Ländereinstellungen:** Internationaler Präfix / Länderkennzahl is **00 / 49**; Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl is **0 / 5361**.
- ISDN-Port-Konfiguration:**
 - ISDN 1 (bri-0): Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
 - ISDN 2 (bri-1): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *5361*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp SIP - Durchwahl

Typ DeutschlandLAN Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Beschreibung

Anschlussart

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer

ISDN-Port-Einstellungen ?

ISDN-Ports bri-0

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *wobcom*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *053611234560*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *053611234560*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *62.123.123.210*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *123456*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
wobcom	62.123.123.210	Durchwahl	123456*	✔ 🗑 ✎

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird eine das Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Basisparameter	Trunk-Einstellungen
Beschreibung wobcom	SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse <input type="text" value="P-Asserted"/>
Administrativer Status <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	Rufnummer
Trunk-Modus <input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Client <input type="radio"/> Server <input type="radio"/> Gateway	
Registrar 62.123.123.210	

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten-> 

Gehen Sie folgendermaßen vor:

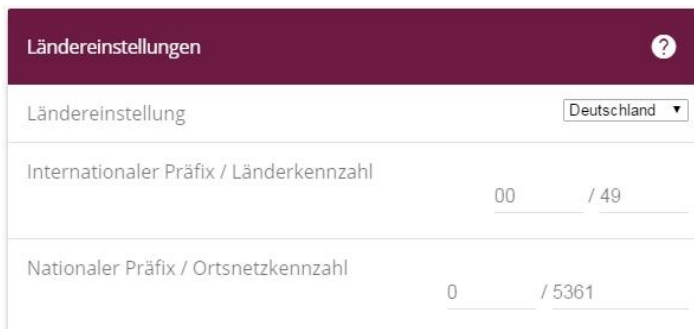
1. Bei **Trunk-Einstellungen** unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** wählen Sie *P-Asserted* aus. Der SIP Header wird durch das sogenannte "P-Asserted-identity" Feld erweitert, um dort die Absender-ID zu übertragen.
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



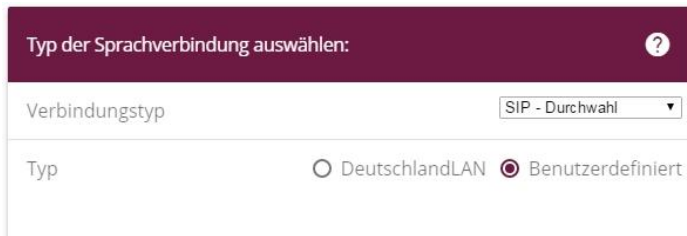
Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *5361*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.



Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
<p>Name <u>wobcom</u></p> <p>Anschlussart <u>Durchwahl</u></p> <p>Authentifizierungs-ID <u>053611234560</u></p> <p>Passwort <u>*****</u></p> <p>Benutzername <u>053611234560</u></p> <p>Registrar <u>62.123.123.210</u></p> <p>Domäne _____</p>	<p>Basisrufnummer <u>123456</u></p>

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter

- Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *wobcom*.
- Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *053611234560*.
- An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *053611234560*.
- Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *62.123.123.210* .
Möglich ist eine 26-stellige alphanumerische Zeichenfolge.
- Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *123456*.
- Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P)	Weitere Einstellungen																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Durchwahlausnahme (P-P)</th> <th>Angezeigter Name</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>30</u></td> <td><u>DW-30-Fax</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>20</u></td> <td><u>DW-20</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>11</u></td> <td><u>DW-11</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>10</u></td> <td><u>DW-10</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">HINZUFÜGEN</td> </tr> </tbody> </table>	Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name		<u>30</u>	<u>DW-30-Fax</u>		<u>20</u>	<u>DW-20</u>		<u>11</u>	<u>DW-11</u>		<u>10</u>	<u>DW-10</u>		HINZUFÜGEN			<p>Internationale Rufnummer erzeugen <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</p> <p>Nationale Rufnummer erzeugen <input type="checkbox"/></p> <p>SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse</p> <p><input type="checkbox"/> Anzeige</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzername</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> P-Preferred</p> <p><input type="checkbox"/> P-Asserted</p>
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name																		
<u>30</u>	<u>DW-30-Fax</u>																		
<u>20</u>	<u>DW-20</u>																		
<u>11</u>	<u>DW-11</u>																		
<u>10</u>	<u>DW-10</u>																		
HINZUFÜGEN																			

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter->Erweiterte Einstellungen

- Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
- Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
- Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
- Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Option *P-Preferred*.
- Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
02	wobcom	SIP Provider (DDI)	wobcom	  

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.